

	<p>Objekt: Kameo mit Christus, um 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 878</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Heliotrop zeigt das Porträt Christi im Profil nach rechts. Christus trägt einen Mantel und ein fein gefälteltes Untergewand. Der Kopf ist länglich oval. Der Bart ist mit einfachen kurzen und vor dem Ohr gekreuzten Strichen wiedergegeben, der Mund ist recht schmal. Die Nase ist nahezu gerade und geht in die leicht gebogene Stirn über. Die recht glatten, strähnigen Haare sind über der Stirn gescheitelt und laufen von dort nach hinten, das Ohr lassen sie frei. Hinter dem Ohr ziehen sich die Haare zum Nacken hin ein und laufen fransig auf den Schultern aus. Dieses eher schlichte Stück geht auf ein Vorbild von Antonio Abondio (1538-1591) zurück und wurde 1753/1754 erstmals in der Stuttgarter Kunstkammer als „auf einem Jaspis Caput Salvatoris“ erwähnt. [Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Heliotrop
Maße: H. 2,45 cm, B. 1,96 cm, T. 0,54 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600
 wer
 wo Italien
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

	wer	Jesus Christus
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Antonio Abondio (1538-1591)
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck